

Protokoll KoKreis Sitzung 16.11.2019, Hannover

Anwesend: Alfred Eibl, Werner Rätz, Sonja Taubert, Roland Süß, Thomas Eberhardt-Köster, Achim Heier, Michael Tellmann, Nic Odenwälder, Andreas van Baaijen, (GF), Hermann Mahler

Entschuldigt: Maria Wahle, Judith Amler, Johannes Döring, Hugo Braun, Dirk Friedrichs, Alina Nüßing, Hardy Krampertz, Stephanie Handtmann (GF)

Moderation: Werner / Thomas

Protokoll: Hermann

1. Austauschrunde: Was bewegt mich zurzeit politisch am meisten? Stichpunkte:

Kurze Betrachtung darüber, was dieser TOP meint? In erster Linie aktuelle Aspekte bezüglich der Rahmenbedingungen für unsere politische Arbeit. Aber auch Raum für persönliche Belange und Offenheit hinsichtlich Belastung und Überlastung der Beteiligten.

Angesprochene Punkte:

- Weiterhin ist für viele das Klimathema der derzeitige Hauptbeweggrund.
- Frage nach den destruktiven Elementen in der Tagespolitik? Absicherung der imperialen Interessen, welche dies sind wird von globalen Playern unterschiedlich gesehen.
- Sorge bzgl. Digitalisierung und Datenerhebung/-verwendung, z.B. Gesundheitsdaten für Forschungszwecke. TESLA in Brandenburg als 1. Schritt für autonomes Fahren in Europa, Linke verschläft beide Debatten. Strategiedebatte dazu bei KoKreis Klausur.
- Militarisierung EU bzw. Deutschland.
- Ratschlags-Auftrag Papier zu Digitalisierung, bei Klausur strukturieren, Konflikt bzgl. kontroverser Positionen muss ausgetragen werden.
- Rechtspopulismus.

2. Ablauf KoKreis Klausur

Strategie Teil 1 - Einschätzung der politischen Situation (2 Stunden), dazu folgendes Verfahren:

6 Kurzbeiträge von max. 5 Minuten (Themen und Vorschläge für Inputgeber*innen s. unten), jeweils anschließend Diskussion von bis zu 10 Minuten, am Schluss themenübergreifende Diskussion von 30 Minuten. Bei der heutigen Sitzung nicht anwesende KoKreis Mitglieder können ihr Interesse an Inputs zu den einzelnen Themen noch bis Freitag 22.11. anmelden, danach endgültige Abstimmung.

Strukturvorgabe für Inputs durch VG KoKreis.

Wer keinen Input übernimmt, erhält bei Interesse die Gelegenheit zu einem längeren Beitrag von bis zu 3 Minuten.

Thema:	Inputgeber*innen (vorläufig)
Klima	Alina und Nic
Digitalisierung	Werner
Krieg und Frieden	Nic
Rechtspopulismus und Faschisierung	Judith
Flucht und Migration	Hermann
Möglichkeiten und Grenzen strategischer Überlegungen	Thomas

Strategie Teil 2 – Schwerpunkte der Arbeit 2020 (2 Stunden), Vorbereitung durch VG KoKreis

Für 2020 anstehende Projekte von Attac oder mit Beteiligung von Attac, in welchem Verhältnis stehen sie zur strategischen Ausrichtung von Attac, ggf. Lücken identifizieren und Abgleich mit personellen/zeitlichen Ressourcen vornehmen.

Weitere Tagesordnung Klausur und Tools für Infos bzw. Kommunikation

Wie im Entwurf der VG KoKreis aufgeführt, s. Mail vom 13.11. 19. Zum Umgang mit Telegram und Mailinglisten Austausch bei der Klausur. Zur Verwendung der Attac Cloud wird VG einen Strukturvorschlag erstellen.

3. Klimaproteste

- Befürchtung deren Höhepunkt wurde bereits überschritten, dazu unterschiedliche Einschätzungen. Erwartung ein Teil von FFF wird sich den Grünen zuwenden, Attac und andere können Alternativen anbieten, deren Wahrnehmbarkeit sollte verbessert werden.
- COP 25 Madrid. Klären ob relevante Proteste und andere Interventionen stattfinden, dann evtl. Teilnahme von Attac D, auch abhängig ob mediale Resonanz organisierbar ist. Achim und Michael kümmern sich.
- SIG Bündnis, Strategiekonferenz im Januar, Attac beteiligt sich. Derzeit wird recherchiert, welches zentrale Projekt für 2020 sinnvoll wäre.
- Bündnis Verkehrswende gemeinsam durchsetzen, ISM Tagung im Februar geplant, bereits jetzt mit Bündnispartnern klären, welche Forderungen und Aktionen von ihnen mitgetragen würden? Kampagne „einfach.umsteigen“ kümmert sich.
- 29.11.: www.klima-streik.org unterstützt Mobi für 29.11. mit Info Material etc. in beträchtlichem Umfang. Attac an Telefonkonferenzen beteiligt, finanzielle Beitrag von 2.000 EUR beschlossen, vergleichsweise kleiner Betrag.
- Degrowth Konferenz, Wien, 29.05. – 01.06.2020, Attac D hat Unterstützung zugesagt, inhaltliche Beiträge könnten Verkehrswende und Finanzierung der SÖT sein.
- Bzgl. by2020weriseup, aktueller Stand unklar, Thomas recherchiert, inzwischen wurde bekannt, dass es kürzlich eine Strategiekonferenz gab, s. dazu <https://by2020weriseup.net/>
- Beschlossen wurde den offenen Brief an die neue EZB Vorsitzende Lagarde "The ECB must act now on climate change" mit zu unterzeichnen.
<http://www.positivemoney.eu/wp-content/uploads/2019/11/Open-Letter-to-Christine-Lagarde-on-climate-change.pdf>

4. Mitgliederentwicklung und Finanzen/Büro AG

- Positive Effekte vom BFH-Urteil (Mitglieder) sind weitgehend abgeschmolzen, Folien seiner Präsentation hat Alfred an uns verschickt.
- Bei der Vertragsverlängerung von NN gab es einen Verfahrensfehler, so dass diese formal noch nicht abgeschlossen ist.

5. Updates

- Momentan bildet sich ein Bündnis gegen einen neuen Typ von Atomwaffen, vorangetrieben von Greenpeace und Verdi. Roland beobachtet den Prozess und informiert die AG Globalisierung und Krieg.
- Dirk und Andreas haben einen Termin im BMF zu einer möglichen Gesetzesvorlage im Bereich Gemeinnützigkeit wahrgenommen. Eine erbetene Stellungnahme wird erstellt und mit unserem Anwalt rückgesprochen. In der ersten Dezemberhälfte wird es noch ein Symposium dazu

geben, zu dem Attac eingeladen ist. Im Dezember soll die Gesetzesvorlage auf den Weg gebracht werden. Insgesamt ist keine tatsächliche Verbesserung zur jetzigen Situation zu erwarten.

- Neue Webseite: Start für 1. und 2. Ebene, inkl. Kampagnenseiten, ab 17. Januar vorgesehen, danach sukzessive Verbesserungen und Vertiefung. Der Text der automatischen Antworten auf Anfragen an das Webteam soll verbessert werden. Bei längerer Frist für Beantwortung, soll eine weitere Mail an Anfragende verschickt werden, ansonsten kann der Eindruck von Verlust der Anfrage, etc. entstehen. Suchfunktion der Webseite weiterhin sehr defizitär. Klären ob neuer Ansatz zur Programmierung sinnvoll wäre. Dafür wird ein Angebot eingeholt, was dies kosten würde.
- Frühjahrsratschlag: Bei der Ratsklausur wurde SÖT als zentrales Thema und Beitrag zur Strategiefindung vorgeschlagen.
- Utopiekongress: Netzwerk Grundeinkommen und prekäre Lebensverhältnisse schlagen eigene thematische Säule dafür vor. Attac will bei Orgatreffen Beteiligung an dieser Säule erreichen.

9. Feedback zur Sitzung

Insgesamt angenehme und effektive Sitzung.